

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 60 (1934)  
**Heft:** 5

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## BASEL

**METROPOLE  
HOTEL 1. Ranges  
MONOPOLE**

Telefon 28910 und 28916. Dir.: U. A. MISLIN

Das  
feine  
Stadtrestaurant



## AARAU Felsgarten

à l'entrée de la ville

**On mange bien!** E. SUTER, chef de cuisine

Grand Parking ombragé

Tel. 1401

## OLTEN Restaurant Olten-Hammer

beim Bahnhof Hammer, Ecke Solothurnerstrasse.

Bekannt für gute Küche. Grosse und kleine  
Gesellschaftssäle. Parkplatz. W. Disteli



in  
**Schaffhausen**  
in den  
**Schwanen**

Das altehrwürdige Haus  
mit neuzeitlichem  
Komfort!  
sein originelles Bilder-  
restaurant  
die gute Küche und  
die zeitgemässen Preise.

## Merkur Luzern

HINTERM HAUPTBAHNHOF

**Neue Leitung mit gutem Koch!**

FRITZ FRIES, früher Bad Lestorf

## LAUSANNE

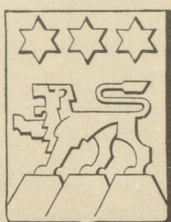
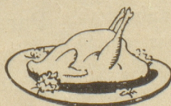
**Hôtel des Palmiers** beim Bahnhof

Garage. — Grillroom - Bierstube - Bar.

H. HUG, Dir.

## BAHNHOF-BUFFET St. Gallen

Gut gepflegte Küche — Reelle Weine  
Pilsner-Ausschank  
Mit bester Empfehlung O. Kaiser-Stettler.



**COTTINELLI**  
Veltliner-Weine  
CHUR

Vor dem Essen

ein  
Apéritif

**Martinazzi**

sehr  
anregend  
gespritzt oder  
sec mit Vermouth

Alleinfabrikant:

E. Luginbühl-Bögli  
Aarberg



## „Schönau“ Erlenbach

direkt an der Schiffstation

Altes Haus (erbaut 1548) mit heimeligen Lokalitäten  
für Gesellschaften und Hochzeiten - Telefon 910.435  
E. MUSTER, Küchenchef.

**Fischspezialitäten**  
und Spezialplatten  
1a Küche und Keller  
**Sonntags Spezial-Menü**  
Bequemer Autopark

## CAFÉ ASTORIA ZÜRICH 1

mit separater BÜNDNERSTUBE und auserlesener  
**Spezialitätenküche.** — Billardsaal, Kegelbahn,  
Künstlerkonzerte.

St. Peterstr. 18.

Tel. 37072.

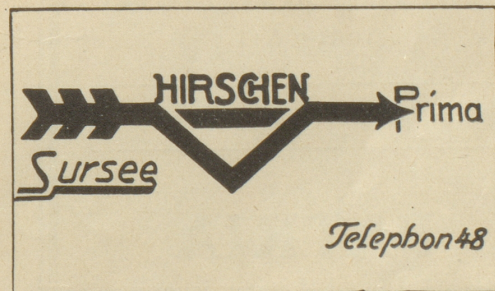
Prop.: F. Schnepf.

## BA dener Hof BA hnhof-BA den

das Restaurant:  
ein Qualitätsbegriff

Auto-Parking

Die neue Leitung: J. MEIER



## Restaurant Neuhaus Rümlang

Grosses Assortiment in  
feinsten Weinen.

Spezialitäten: Fische, Guggeli. — Grosse  
geheizte Kegelbahnen.

J. H. SCHMITZ





## Hotel Bahnhof St. Gallen

Dekoration:  
**Parfum de Paris**

I. Stock:  
**Vini e cucina italiana**



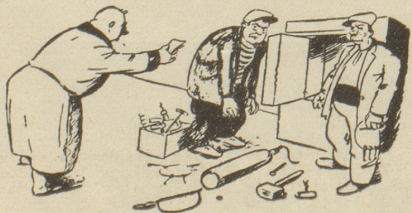
**Kapital- und  
Rentenversicherungen**  
jeder Art

*Aller Gewinn den Versicherten*

# PATRIA

Schweizerische Lebensversicherungs-  
Gesellschaft auf Gegenseitigkeit

**BASEL**



„Da! Für jeden ein Fünfliber. Ich will  
nicht, daß ihr erzählt, ihr hättet bei  
mir eingebrochen und nichts gefunden.“

Ric et Rac

## Aus Welt und Presse

**40 cm  
zu wenig**

Der «Matin» berichtet, dass die Befestigungen an der Ostgrenze den zu-  
grundegelegten Plänen nicht entspre-  
chen. Betonmauern, die in 1 Meter  
Dicke vorgeschrieben waren, wurden  
in 60 cm Dicke ausgeführt. Das ver-  
wendete Material sei zudem minder-  
wertig und verschiedene Anlagen zeig-  
en bereits Risse. — Es ist eben so: Je  
dicker man die Mauern projektiert und  
je dünner man sie ausführt, um so fetter  
werden die Rüstungslieferanten.

(Diese Rasse verdiente, schon längst  
einmal mit einer zünftigen Beton-  
Einspritzung behandelt zu werden.  
Der Setzer.)

### Geängnis- Reform

Der Bürgermeister von Bayonne, der  
wegen seiner Beziehungen zu Stavisky  
im Gefängnis sitzt, hat angeordnet, dass  
das Gefängnis mit genügend Öfen ver-  
sehen werde, um die ungesunde Feuch-  
tigkeit zu bekämpfen. Ferner sollen die  
Zellen menschenwürdig eingerichtet wer-  
den. — Ofenbauer und Schreiner sind  
an der Arbeit ... und das Volk lächelt  
boshaft!

### Made in Germany

Der «Völkische Beobachter» schreibt,  
dass die Fliegerpfeile, welche die Fran-  
zosen 1915 über deutsche Truppen ab-  
warfen, mit dem Ursprungszeichen  
«Made in Germany» gezeichnet waren.  
— Bemerkenswert ist, dass diese Klei-  
nigkeit ganz nebenbei und ohne et-  
welche moralische Entrüstung repor-  
tiert wird.

### 726 Karat

Der eben gefundene Jonker-Diamant  
ist mit 726 Karat der viertgrößte der  
Welt. «Karat» ist eine Gewichtsbezeich-  
nung und entspricht ungefähr ¼ Gr.  
Der Stein wiegt also rund 180 Gramm,  
hat etwa die Größe einer Zündholz-  
schachtel und wurde mit einer Anzah-  
lung von 1¼ Millionen Schweizerfran-  
ken angekauft.

### Der Langschädel ein Rassemerkmal der Primitiven

«In die gleiche Kerbe haut der An-  
thropologe Weidenreich. Je genauer  
man gesiebte und ungesiebte Bevölke-  
rungsgruppen eines beliebigen, auch  
aussereuropäischen Landes mit den üb-  
lichen Vermessungsverfahren aufnimmt,  
um so deutlicher zeigt sich, dass infolge  
der individuellen Schwankungsmöglich-  
keiten jedes der sogenannten «konstan-  
ten» Rassenmerkmale die (angenomme-

nen) Rassen an den Merkmalgrenzen  
sich stark überschneiden. Besonders  
krass tritt dies bei der Schädel- und  
Gesichtsform hervor, deren Extreme  
(Lang- und Rundschädlichkeit, Schmal-  
und Breitgesichtigkeit) von den meisten  
Rasseforschern als unbedingt sichere  
Rassenunterscheidungsmerkmale behan-  
delt werden. Nicht nur, dass die von  
chauvinistischen Rasetheoretikern als  
besonderes Edelmerkmal der nordischen  
Rasse so hochgepriesene Langschädlig-  
keit sich immer mehr als das durch-  
gehende Kennzeichen des prähistori-  
schen Menschen und damit (gegenüber  
dem Rundkopf) als die primitivere Aus-  
bildungsweise entpuppt.»

V. Koelsch in der N.Z.Z.

### Scheidungs- Statistik

Ausgeschieden:	1913	1931
Amerika	(fehlt)	148 Ehepaare
Oesterreich	11	100 "
Japan	111	77 "
Schweiz	42	70 "
Deutschland	28	62 "
Frankreich	38	51 "
Ungarn	11	50 "
Belgien	16	31 "
Schottland	5	12 "
England	2	9 "

Für 1932 hat sich die Scheidungszif-  
fer für die Schweiz von 70 auf 75 er-  
höht.

### Fortschritt in Russland

Die Moskauer Regierung hat mit Er-  
lass den Doktor- und Professoren-Titel  
wieder eingeführt! — Fünfzehn Jahre  
lang haben sie diesen «Unfug einer  
Burschua-Mentalität» bekämpft ... Re-  
sultat: Erschütternd!

### Aphorismen

Wer jeweils abends lange über  
das Geschehene nachzugrübeln  
pflegt, kann sehr wohl ein inter-  
essanter Mensch sein; aber er  
wird sicher anderntags den Son-  
nenaufgang verpassen!

Die, die da ihr Dasein damit  
verbringen, über den Daseins-  
zweck nachzugrübeln, — die ha-  
ben sicher selbst wohl keinen ein-  
leuchtenden Daseinszweck.

Wenn die Menschen glaubten,  
dass die Welt schon morgen ein  
Paradies sein könnte, würden sie  
sicher keiner Pleite mehr nach-  
trauern. Aber eben: es glaub's  
niemand ...

Wilmei